Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hoftagebuch. 1835-1917
1841

(1.4.1841) April

Visual Library

25. wo Allerhöchst dieselben Abends 7½ Uhr eintrafen.

31. Zur Großherzoglichen Mittags-Tafel waren geladen.
Geheimer-Rath und Regierungs-Director Dahmen.

April.

1. Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin und Ihre Hoheit die Prinzeß Alexandrine in Begleitung der Frau Oberhofmeisterin v. Edelsheim Excellenz und Kammerherr v. Rink wohnten heute Vormittag dem Examen in der höheren Töchterschule bei.

3. Vormittags 11. Uhr trafen Se. Durchlaucht der Herr Fürst v. Leiningen von

April.

von Amorbach kommend hier ein, und sind im Gasthof zum Erbprinzen abgestiegen.
In der Suite Ihr. Durchlaucht war Baron v. Wangenheim.
Zur Großherzoglichen Mittags-Tafel waren eingeladen.
Ihr. Durchlaucht der Herr Fürst v. Leiningen, der gesamte Großherzogliche Hofstaat, Frau Gräfin v. Leiningen-Billigheim, Staats-Minister v. Blittersdorf General-Major und Stadt-Commandant v. Kalenberg und Baron v. Wangenheim.

4. Mittags 1½ Uhr machte Ihr. Königliche Hoheit der Großherzog in Begleitung Ihr. Durchlaucht des Herrn Fürsten v. Leiningen, Staats-Minister v. Blittersdorf, Oberhof-Marschall v. Du Bois, Vice-Oberstallmeister v. Seldeneck, Reisestallmeister v. Schilling und Baron v. Wangenheim

April.

eine Fahrt nach Stutensee.
Nach der Großherzoglichen Mittags-Tafel daselbst war die Abfahrt wieder nach Carlsruhe.

5. Diesen Morgen sind Sr. Durchlaucht der Herr Fürst v. Leiningen nach Amorbach abgereist.

6. Zur Großherzoglichen Mittags-Tafel hatte die Ehre geladen zu sein.
Amts-Physikus, Dr. Buchegger.

7. Großherzogliche Mittags-Tafel um 2 Uhr und waren eingeladen.
Der Königlich Württembergsche Gesandte Graf v. Bismark, der Königlich Baiersche Minister Resident v. Oberkamp, der Königl. Baiersche General Major v. Bauer u. dessen Adjutant, der Großherzogl. Hessische General Major v. Lynker der Königl. Württembergsche General Major v. Müller u. Adjutant der gesamte Großherzogliche Hofstaat

April.

Staats-Minister v. Blittersdorf, General-Lieutenant v. Freydorff und Oberst v. Fischer.

8. Zur Feier des hohen Geburts-Tages Sr. Hoheit des Herrn Markgrafen Wilhelm von Baden, waren Ihre Königliche Hoheiten der Großherzog, die Großherzogin, Ihre Hoheiten die Prinzessin Alexandrine der Erbgroßherzog und Prinz Friedrich zur Mittags-Tafel in das Markgräfliche Palais eingeladen.

13. Heute Nachmittag machten Ihre Königliche Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin eine Spazierfahrt nach Rüppurr.

14. Zur Tafel um 2 Uhr war geladen. Oberst-Lieutenant und Flügel-Adjutant v. Krieg.

17. Morgens 8 Uhr trafen Sr. Durchlaucht

Der Herr Fürst v. Fürstenberg von Donaueschingen kommend hier ein, und sind im Höfftischen Palais abgestiegen.

Stände Eröffnung.

17. Um 11½ Uhr begaben sich Se. Königliche Hoheit der Großherzog zu Pferd, in Begleitung Höfft-Herrn General und Flügel Adjutanten und unter Escorte des Dragoner Regiments Großherzog mit Canonen-Salven u. Glocken-Geläute in das Ständehaus, vor welchem ein Bataillon Infanterie mit Musik und Fahne in Parade aufgestellt war.
Bei dieser Feierlichkeit fand alles nach einem vom Oberst Kammerherrn-Amt ausgegebenen Program statt.
Mittags 12¾ Uhr kamen die Deputirten der ersten u. zweiten Kammer nach Hofe zur Cour.

April.

17. Großherzogliche Tafel um 2½ Uhr in der obern Gallerie zu 117. Couvert u. waren eingeladen.

Sr. Hoheit der Herr Markgraf Maximilian Sr. Durchlaucht der Herr Fürst v. Fürstenberg, das Diplomatische-Corps, die Herrn vom Staats-Rath, die sämmtlichen Abgeordneten der 1ten und 2ten Kammer, Sr. Durchlaucht der Prinz zu Salm-Krautheim der Großh. Heßische General-Lieutenant Fürst Ysenburg, die activen Generals die Regiments-Commandeur die sämmtlichen Kammerherrn die Officiere vom General-Stab incl. der Capitains auch 4. Regierungs-Comissäre.

19. Mittags 12. Uhr ertheilten Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin, dem Großh. Heßischen General-Lieutenant Fürst Ysenburg eine Privat Audienz

19. Diesen Morgen begaben sich Ihr Königliche Hoheit der Großherzog in Begleitung des Vice-Oberstallmeister v. Seldeneck nach Mannheim, und statteten Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Stephanie einen Besuch ab, nach der Mittags-Tafel bei Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin begaben sich Ihr Königliche Hoheit wieder mit Herrn v. Seldeneck retour nach Schwetzingen und übernachteten im Großherzoglichen Schloß.

Am andern Tag begaben sich Allerhöchst dieselben nach Heidelberg und Germersheim und nahmen am letzten Ort die Festung in Augenschein, von da aus ging die Reise über Langentandel nach Carlsruhe, wo Ihr Königliche Hoheit Abends 7½ Uhr eintrafen.

April.

22. Abends 8½ Uhr trafen Ihre Hoheit die Fürstin v. Fürstenberg mit Ihren Durchlauchten dem Erbprinzen und Prinzen Max v. Fürstenberg von Donaueschingen kommend hier ein, u. sind in Höchst Ihrem Palais abgestiegen. In der Suite Ihrer Hoheit waren Hofdame Fräulein v. Haidorff und Kammerherr v. Pfaffenhofen.

Ihre Hoheit die Fürstin mit den beiden Prinzen v. Fürstenberg Durchlauchten nebst Suite waren für immer zur Tafel geladen.

23. Eine Deputation der ersten Kammer bestehend aus Pr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten v. Fürstenberg und noch 4. Mitglieder hatten heute Mittag 1¾ Uhr die Ehre Pr. Königlichen Hoheit dem Großherzog die Danksagung auf Allerhöchst desselben Rede vom Thron bey Eröffnung des

April.

23. Der Landtag in feierlicher Audienz zu überreichen.
Die Großherzogliche Tafel war um 2. Uhr zu welcher die Deputation und diejenigen Herren welche zur Audienz berufen würden, eingeladen waren.

24. Heute Vormittag um 11. Uhr fand im Marmorsal des Großherzoglichen Schlosses die Confirmation der beiden ältesten Söhne Ihr Königlichen Hoheit des Großherzogs, Ihr Hoheit des Erbgroßherzogs und Prinzen Friedrich statt.
Bei dieser Feierlichkeit waren zugegen.
Ihr Königliche Hoheit der Großherzog
Ihre " " die Großherzogin
" Hoheit die Prinzessin Alexandrine
Ihr " der Erbgroßherzog Ludwig
" " der Prinz Friedrich

April.

24. Ihr Hoheit der Prinz Wilhelm.
" " der Prinz Carl.
" " der Markgraf Wilhelm.
Ihre " die Markgräfin Wilhelm.
Ihr " der Markgraf Max.
Ihre Hoheit die Fürstin
Ihr Durchlaucht der Fürst
" " der Erbprinz Carl } von Fürstenberg
" " der Prinz Max
der Präsident der zweiten Kammer der Landstände, Geheimer-Rath Duttlinger.
a, Damen.

Oberhofmeisterin Frau v. Edelsheim.
Hof-Damen Fräulein v. Falkenstein.
" " " v. Adelsheim.
" " " v. Freystedt.
" " " v. Porbeck.
" " " v. Haisdorf.

April.

24. b, Staats-Ministerium.

Finanz-Minister v. Boeckh.
Staats-Minister v. Blittersdorf.
General-Lieutenant v. Freÿdorf.
Staats-Rath u. Präsident Jollÿ.
" " " " v. Rüdt.
Staats-Rath Wolf
Geheimer Hofrath Büchler.

c, Der Hofstaat.

Groshofmeister v. Berkheim.
General-Lieutenant v. Freÿstedt.
Oberhofmarschall v. Du Boÿs.
Vice Oberstkammerherr Graf Broussel.
Vice Oberstallmeister v. Seldeneck.
Hofmarschall v. Auffenberg.
Hoftheater Intendant v. Gemmingen.

April.

24. Oberst-Lieutenant v. Krieg.
Kammerherr v. Pfaffenhofen.
" v. Rinck.
Ceremonien-Meister v. Göler.
Geheimer-Rath Klüber.
" " Rink.
Reisestallmeister Major v. Schilling.
Kammerherr v. Reischach.
Hofforstmeister v. Schönau.
Major v. Hinkeldey.
Hauptmann Waag.
Rittmeister Schuler.
Oberlieutenant und Adjut. v. Marschall.
Professor Holzmann.
d. Prälat Hüffel.
Geheimer Rath v. Berg
" " & Regierungs-director Baumgärtner.
" " & Stadt-director Stößer.
" " Siegel director der Katho-

April.

24. lischen Kirchen Section.
Geheimer Hofrath Dr. Bils.
Dr. Friedrich Schrickel.
Regierungs-Rath Frey.
Stadtbürgermeister Füßlin.
Oberhofprediger Martini.
Hofprediger Deimling.
Decan Sachs.
Hof Diaconus Hausrath.

Militär.

General Lieutenant & Divisionär v. Stockhorn.
" Major v. Lassolaye
" " & Stadt-Commandant v. Kalenberg
" " & Brigadier v. Pfnorr.
Oberst & Chef vom Generalstaab v. Fischer
" Schwarz.
" v. Holle.

&

April.

24. Oberst Schuberg.
" Aßmann.
Oberstlieutenant v. Rottberg.
" v. Renz.
" v. Röder.
Hauptmann & Adjut. Strauß.

Nach vorausgegangener Prüfung legten die hohen Fürstensöhne, sichtlich durchdrungen von der ernsten Bedeutung dieser wichtigen Handlung und mit dem Ausdruck der innigsten religiösen Ueberzeugung, den Vorschriften der evangelischen Kirche gemäß das Glaubensbekenntniß ab, worauf sodann dieser feierliche Act durch die von dem Hofprediger Deimling unter Assistenz des Oberhofpredigers Martini und Kirchenrath Katz, vollzogene Einsegnung beendigt wurde.

April.

24. Zu dieser Feierlichkeit haben sich die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften in weisen, die übrigen geladenen im blauen Salon versammelt, die Geistlichkeit war im Marmorsaal zu nächst dem Altar. Wie alles zugegen war, hat es Vice-Oberstkammerherr Graf Broussel Sr Königlichen Hoheit dem Großherzog gemeldet, worauf die höchsten Herrschaften und geladenen Herrn u. Damen sich in Marmorsaal begaben. Wie alles am gehörigen Platz war, hat der Herr Graf Broussel Se Königliche Hoheit den Großherzog Ihre Hoheiten die beiden Prinzen Ludwig und Friedrich im weisen Salon abgeholt und in Marmorsaal geführt zum Altar, Se Königliche Hoheit der Großherzog

April.

24. haben den Erbgroßherzog rechts und den Prinzen Friedrich links vor den Altarplatz gestellt, hierauf nahmen Ihre Königliche Hoheit der Großherzog links am Altar, zur Höchst dessen Seite waren J. J. H. H. der Markgraf Wilhelm & Max die Großherzoglichen Prinzen Wilhelm & Carl J. J. D. D. der Erbprinz Carl und Prinz Max v. Fürstenberg.

J. K. Hoheit die Großherzogin nahmen Ihren Platz rechts am Altar zu Höchst-Ihrer Seite waren J. J. H. H. die Markgräfin Wilhelm, die Fürstin v. Fürstenberg und die Prinzessin Alexandrine.

Hinter den Altarsöffnen u. Höchsten Herrschaften war der gesammte Hofstaat der hohen Herrschaften, die übrigen Herren standen im Halbzirkel gegen den Altar.

April.

24. Nach der Confirmation um ½ Uhr haben die Allerhöchsten und höchsten Herrschaften allein in den Appartements Ihr Königlichen Hoheit des Großherzogs zu Mittag gespeist.
Die Marschalls-Tafel bestand aus 12. Couverts.

25. Diesen Vormittag nahmen Ihre Hoheiten der Erbgroßherzog und Prinz Friedrich mit Ihren Königlichen Hoheiten dem Großherzog, der Großherzogin, Iher Hoheit der Prinzeßin Alexandrine, den höchsten Herrschaften aus dem Markgräflichen Palais und Ihrer Hoheit der Fürstin v. Fürstenberg in der Schloßkirche das heilige Abendmahl ein.
Um 1. Uhr waren die Tafeln wie am 24ten. die höchsten Herrschaften aus dem

April.

25. Markgräflichen Palais speisten nicht bei Hof.
Nach der Mittagstische machten Se. Königliche Hoheit der Großherzog mit Ihren Hoheiten dem Herrn Markgrafen Max und der Fürstin v. Fürstenberg eine Spazierfahrt nach Scheibenhardt.

26. Diesen Morgen 8½ Uhr haben Se. Excellenz der Großhofmeister v. Berkheim, Ihre Hoheiten den Erbgroßherzog und Prinz Friedrich in Ihren bisherigen Appartements abgeholt zu Se. Königlichen Hoheit dem Großherzog. Um 9 Uhr haben Se. Königliche Hoheit der Großherzog Ihre Hoheiten den Erbgroßherzog und Prinz Friedrich in Beisein des Großhofmeisters v. Berkheim Excellenz in die für J. J. H. H. jetzt

26. bestimmten Appartements eingeführt, nämlich in dritten Stock im rechten Flügel des Großherzoglichen Schlosses.
Bei dieser Gelegenheit wurde der Major vom Dragoner Regiment No. 1. v. Hinkeldey als Höchstdenen Cavalier vorgestellt.
Von heute an speisten Ihre Hoheiten der Erbgroßherzog Ludwig, Prinz Friedrich nebst Major v. Hinkeldey täglich an den Großherzoglichen Tafeln.
Diesen Nachmittag machten Se. Königliche Hoheit den Großherzog, Ihre Hoheit die Prinzessin Alexandrine die Prinzen Wilhelm u. Carl, Ihre Hoheit die Markgräfin Wilhelm, die höchsten Herrschaften aus dem fürstlichen Palais einen Besuch auf der Maximilianbau bey

April.

26. Ihr Hoheit dem Herrn Markgraf Max.

27. Heute Abend beim Erscheinen Ihrer Hoheiten des Erbgroßherzogs u. Prinzen Friedrich im Theater in Uniform wurden Höchstdieselben mit einem dreimaligen Lebehoch empfangen.

28. Mittags 12. Uhr empfingen Ihre Königliche Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin eine Deputation des Stadtrathes bestehend aus dem Geheimen-Rath und Stadtdirector Stösser, Oberbürgermeister Füßlein und zwei Stadträthe welche im Namen der hiesigen Bürgerschaft wegen der Confirmation J. J. H. H. des Erbgroßherzog und Prinzen Friedrich gratulirten. Diesen Nachmittag machten die Allerhöchsten Herrschaften und sämmtliche Großherzogliche Prinzen und Prinzessin

April.

28. Hoheiten, Ihre Hoheit die Markgräfin Wilhelm und die sämtlichen Fürstenberg-schen höchsten Herrschaften eine Fahrt nach Rüthensee.

30. Mittags 12. Uhr empfingen Se. Königliche Hoheit der Großherzog das Officiers-Corps hiesiger Garnison zur Gratulations-Cour, bei dieser Gelegenheit wurden dem Officiers-Corps, Ihre Hoheiten der Erbgroßherzog Ludwig, und Prinz Friedrich vorgestellt.

Großherzogliche Tafel um 2. Uhr wozu eingeladen waren, die Herren Gesandten der gesammte Großherzogliche Hofstaat, General-Lieutenant und Divisionär v. Stockhorn und Staats-Minister v. Blittersdorf.